



Nizza: Leiche einer Frau im Kofferraum eines Autos entdeckt – zwei Personen in Polizeigewahrsam

In Nizza wurde der leblose Körper einer Frau entdeckt, die durch Strangulation getötet worden war. Ihr Lebensgefährte oder Ex-Lebensgefährte hat sich der Polizei gestellt.

Die Leiche einer Frau wurde am Abend des 1. Januar in Nizza (Alpes-Maritimes) im Kofferraum eines Autos entdeckt, wie France Bleu Azur von der Staatsanwaltschaft in Nizza erfuhr und damit eine Meldung von Nice-Matin bestätigte.

Nach ersten Erkenntnissen der Ermittlungen wurde das Opfer, eine 45-jährige Mutter von drei Kindern, durch Strangulation getötet. Die stellvertretende Staatsanwältin erklärt, dass ihr Lebensgefährte bzw. Ex-Lebensgefährte sich bei der Polizei gemeldet hatte, um einen Streit zu melden, doch er gab an, zu diesem Zeitpunkt nicht gewusst zu haben, dass seine Frau tot sei. Daraufhin führte er die Ermittler in die Nähe der Leiche.

Der 60-jährige Mann wurde in Polizeigewahrsam genommen. Einer seiner Söhne im Alter von 24 Jahren, der Eigentümer des Fahrzeugs, wurde ebenfalls in Gewahrsam genommen. Die beiden anderen Kinder des Paares sind 21 und 17 Jahre alt.

Der Bürgermeister von Nizza, Christian Estrosi, äußerte sich am Samstag auf Twitter „am Boden zerstört“, nachdem die Leiche des Opfers gefunden wurde, und will „den Horror anprangern“. Er versicherte, dass er in Gedanken bei den Kindern, der Familie und den Angehörigen des Opfers sei. Die Frau war Angestellte der Stadt Nizza.

Dies ist nach den in Meurthe-et-Moselle und Maine-et-Loire aufgedeckten Fällen bereits der dritte Feminizid, der für das Jahr 2022 verzeichnet wurde. Das feministische Kollektiv gegen sexistische und sexuelle Gewalt #NousToutes zählte im Jahr 2021 insgesamt 113 Morde an Frauen.